



Sudetendeutsche Dialoge

Minderheitenfragen in Mitteleuropa

Lösungskonzepte von 1905 bis heute in
Mähren, Südtirol, Bosnien, Ukraine

*Eine Kooperationsveranstaltung des Sudetendeutschen Museums
und des Forschungszentrums Eurac Research.*

eurac
research

Autonomy
Experience
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

**SUDETENDEUTSCHES
MUSEUM**



Sudetendeutsche Dialoge

Tagung am 27. November 2025

Mährischer Ausgleich – Autonomie in Südtirol – Vertrag von Dayton – Nationale Frage in der Ukraine!

Diese Schlagwortkette benennt die Gegenstände der diesjährigen Sudetendeutschen Dialoge am 27. November 2025. Das 120. Jahrgedenken an den „Mährischen Ausgleich“ liefert den Anlass. Die Konferenz behandelt historische Hintergründe, Entwicklungen und Perspektiven politischer Regelungen zur Lösung nationaler Konflikte für autochthone Ethnien an den Beispielen Mährens, Südtirols, des Balkans und der Ukraine. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem bedeutenden Austausch teilzunehmen und gemeinsam Perspektiven für eine stabile und friedliche Zukunft zu entwickeln.

Die Tagung ist für alle Interessierte offen.

Veranstaltungsort

Sudetendeutsches Museum,
Raum: Adalbert-Stifter-Saal, Hochstr. 8, 81669 München

Anmeldung

Bis 25.11.2025 anmeldung@sudetendeutsches-museum.de

Die Konferenz ist kostenfrei
inkl. Verpflegung

Das Format „Dialoge“ des Sudetendeutschen Museums ist eine jährlich stattfindende Austausch- und Bildungsplattform mit dem Ziel, Volksgruppen und Minderheiten sowie verschiedene Einwanderungsgruppen zu wechselnden Fachthemen zu verbinden. Das Sudetendeutsche Museum ist damit ein Ort der kulturellen Begegnung. Die diesjährige Tagung findet in enger Zusammenarbeit mit Eurac Research in Bozen, Südtirol (I), statt.

Das Forschungszentrum Eurac Research beschäftigt sich mit Autonomie- und Minderheitenfragen, empfängt Delegationen aus aller Welt, die das Südtiroler Autonomiemodell studieren möchten, und pflegt Kontakte zu anderen Minderheiten in Europa und darüber hinaus.

Programm zur Tagung

- | | |
|-----------|---|
| 9:00 Uhr | Einlass |
| 9:15 Uhr | Begrüßung
Dott. Stefan Planker, Museumsdirektor |
| | Grußwort
Dr. h.c. Bernd Posselt, Sprecher und Bundesvorsitzender der Sudetendeutschen Landsmannschaft |
| 9:30 Uhr | Der Mährische Ausgleich von 1905
Dr. Ortfried Kotzian, Vorstandsvorsitzender der Sudetendeutschen Stiftung |
| 10:15 Uhr | Minderheitenschutz in Südtirol, 1946-1972-heute
Dr. Katharina Crepaz, Priv.-Doz., TUM München / Senior Researcher, Center for Autonomy Experience EURAC Bozen |
| 11:00 Uhr | Kaffeepause |
| 11:15 Uhr | Der Vertrag von Dayton 1995 (Bosnien und Herzegowina)
Prof. Dr. Jens Woelk, Universität Trient |
| 12:00 Uhr | Perspektiven für die Ukraine
Dmytro Shevchenko, Kanzler der Ukrainischen Freien Universität, München |
| 12:45 Uhr | Zusammenfassung
Dr. Raimund Paleczek, Forschung und Archiv des Sudetendeutschen Museums |
| 13:15 Uhr | Mittagspause
im Sudetendeutschen Haus |
| 14:15 Uhr | World Café inkl. Kaffeepause
Roland Verra (Ladinische Sprachminderheit in Südtirol)
N.N. (Ukraine)
N.N. (Bosnien und Herzegowina)
<i>Themen: Bildung und Schule, Zusammenleben und Alltagsleben, Sprachenpolitik</i> |
| 17:30 Uhr | Plenum und Schlusswort |
| 18:00 Uhr | Ausklang |





Scan mich!

Eurac Research
Drususallee 1/Viale Druso 1
39100 - Bolzano/Bozen – Italy

Tel. +39 0471 055 055
info@eurac.edu
www.eurac.edu/de



Scan mich!

Sudetendeutsches Museum
Hochstraße 10 | D-81669 München

Tel. (089) 480003-37
info@sudetendeutsches-museum.de
www.sudetendeutsches-museum.de

Besuchen Sie uns auch auf:



Stand: September 2025
Fotos: Sudetendeutsches Museum